

Pressemitteilung vom 15.10.2020

BUND-Tipps für Grabgestaltung

"Es gibt auf Friedhöfen immer mehr Grabstellen, deren Belegung abgelaufen ist. In letzter Zeit haben den BUND Rotenburg mehrere Anfragen aus Gemeinden erreicht, wie man mit diesen Flächen umgehen sollte. Diese zu schottern oder mit Rasen einzusäen, ist sicher keine gute Idee." So Manfred Radtke vom BUND.

Friedhöfe spielen eine wichtige Rolle in der religiösen Praxis. In Stadtgebieten kommt ihnen als öffentliche Grünflächen zudem eine bedeutende Funktion für die Erholung der Bevölkerung zu. Sie sind aber auch Rückzugsraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere und bilden oft ökologisch wertvolle Inseln im städtischen Raum.

Grabstellen, ob frei geworden oder genutzt, sollten aus Sicht des BUND mit insektenfreundlichen Stauden bepflanzt werden. Hilfestellung geben zwei Broschüren des BUND Niedersachsen. Die Broschüre "Ökologische Nische Friedhof" kann beim BUND Rotenburg bestellt werden. Die Broschüre "Ideen und Anregungen für eine wildbienenfreundliche Grabgestaltung" mit zahlreichen Pflanzplänen gibt es nur als pdf. Sie kann von der Homepage des BUND Rotenburg heruntergeladen werden.

Gemeindeverwaltungen oder Arbeitsgruppen für mehr örtliches Grün können sich zwecks Beratung gerne beim BUND melden.

<http://rotenburg@bund.net>
Manfred Radtke, Tel: 04261/69 67

Foto

Hinweis für die Redaktion: Internet-Adresse ist **ohne** www!!!